

Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für den Neubau des Gymnasium Stadt Twistringen

Kenndaten:

- Variantenvergleich zw. konventioneller und alternativer Umsetzung
- Planung, Errichtung und Finanzierung des Gebäudes
- Übernahme von umfassenden Betreiberleistungen durch Auftragnehmer
- Investitionsvolumen ca. 6,3 Mio. €
- Betrachtungszeitraum: 25 Jahre
- Neubau eines Gymnasiums mit ca. 6.000 m² BGF



Grundstück für Neubau

Leistung:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| - Ermittlung der Kenndaten für das Projekt | - Beschaffungsvariantenvergleich mit |
| - Erarbeitung des Raum- und Flächenbedarfes | - Wirtschaftlichkeitsberechnung |
| - Festlegung der Aufgabenübertragung und Risikobetrachtung | - Durchführung einer Marktanalyse |
| - Berücksichtigung von Finanzierungsmodellen | - Prüfung der Förderfähigkeit |
| - Berücksichtigung von Vertragsmodellen | |

Beschreibung:

Es wurden die technischen Grundlagen und der Raumbedarf zum Neubau der Schule in intensiver Abstimmung mit Schulleitung und Verwaltung erarbeitet und geprüft, ob sich die Realisierung des Projekts über ein ÖPP-Modell wirtschaftlicher darstellt als die konventionelle Beschaffungsvariante.

Dazu gehörte u. a. ein ausführlicher Varianten- und Wirtschaftlichkeitsvergleich, die Prüfung der Fördermöglichkeiten zum Neubau der Schule und die Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden und der Kommunalaufsicht.

Über die Studie konnte ein wirtschaftlicher Vorteil bei Realisierung eines ÖPP-Modells prognostiziert werden.

Daraufhin wurde der politische Beschluss gefasst, den Schulneubau über ein ÖPP-Modell umzusetzen.